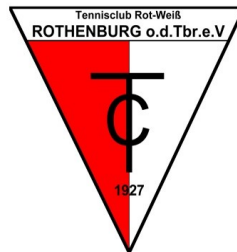


# Tennisanlagenordnung



## § 1 Allgemeine Informationen

In diesem Dokument sind die aktuellen Vereinbarungen und Beschlüsse für die Anlage des Tennisclubs Rot-Weiß Rothenburg o.d.T. e.V. (nachfolgend TCR genannt) beschrieben. Dieses Dokument soll allen Vereinsmitgliedern eine Anleitung und Hilfestellung bieten, wie sie sich auf der Anlage verhalten und die Einrichtungen sinnvoll nutzen können. Verantwortlich für den Inhalt des Dokuments sind der zweite und der erste Vorsitzende des TCR.

## § 2 Clubanlage

Die Clubanlage ist derzeit mit herkömmlichen Schlüsseln auf- und abzuschließen. Morgens wird diese in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr vom Platzwart oder Angehörigen der Familie Staudacher, geöffnet. Unter dem Tage ist die TCR-Clubanlage für alle geöffnet und am Abend schließt der letzte auf der Tennisanlage die Türen des Clubheims, der Umkleidekabinen, die Nebentür und die Eingangstür mit den dafür vorgesehenen Schlüsselbund ab und wirft diesen von außen in den Briefkasten an der Eingangstür ein. Davor sollte überprüft werden, ob die Fenster in den Duschen oder im Clubheim zu den öffentlich zugänglichen Bereichen verschlossen, bzw. nur gekippt sind, um potentiellen Einbrechern und Vandalen nicht den Zugang noch zu erleichtern.

Für die Reinigung der Clubanlage ist auf einer Minijobbasis eine Putzhilfe eingestellt die jeweils am Montag und Freitag Vormittag die Umkleidekabinen und das Clubhaus reinigt. Alle anderen Reinigungs- und Aufräumarbeiten (wie leere Flaschen, benützte Gläser oder Teller auf den Tischen, etc) sorgen die einzelnen Vereinsmitglieder eigenständig. Geschirr wird in der Küche abgestellt und damit wird die Spülmaschine befüllt und auf einem Sparspülgang eingeschaltet. Am morgen wird die Spülmaschine vom Platzwart entleert und mit (falls nötig) dem restlichen Geschirr vom Vorabend wieder befüllt und gespült.

Um den Durst der aktiven Tennisspieler und den Gästen zu stillen, stehen im Flur der Umkleidekabinen zwei Getränkeautomaten zur Verfügung, aus denen man sich durch den Einwurf kleiner Münzen Getränke (alkoholisch oder anti-alkoholisch) heraus lassen kann. Gläser stehen jedem in der Küche zur Verfügung und für die leeren Flaschen stehen am Eingang zu den Toiletten

Kästen zur Rückgabe zur Verfügung. Die Automaten werden regelmäßig vom Platzwart des TCR gefüllt und einmal pro Woche wird der Getränkebestand vom Getränkelieferant wieder aufgefüllt. Der restlich verfügbare Raum der Werkstatt steht den Trainern und dem Platzwart des TCR zur Verfügung, um deren Trainerausrüstungen und Werkzeuge sicher und abschließbar unter zu bringen. Andere Vereinsmitglieder haben zu diesem Raum keinen Zutritt und auch keinen passenden Schlüssel dazu.

Zum Ende der Sommersaison (in der Regel um Mitte Oktober) werden die Tennisanlage und die Plätze "eingewintert", was heißt, die Plätze und die gesamte Clubanlage werden durch einen angesetzten Arbeitsdienst still gelegt und folgende Aktionen durchgeführt:

- das Clubheim und die Küche innen geputzt und die Stühle hochgestellt
- die Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten gereinigt
- die Außenbestuhlung und die Tische in das Clubheim und Umkleidekabinen gebracht
- die Heizung auf Winterbetrieb umgestellt
- die Tennisplätze von den Netzen und Pfosten befreit und die Windblenden abgemacht

Sollten nach dem Einwintern noch Veranstaltungen im Clubheim stattfinden (wie Karten- oder Schach spielen), so wird einige Stunden vorher die Heizung wieder aktiviert werden, um eine warme Umgebung für diese Aktivitäten vorzufinden. Dazu ist vom Organisator rechtzeitig vorher der Verantwortliche für die Clubanlage, der zweite Vorstand oder sein Vertreter, zu kontaktieren.

### **§ 3 Tennisplätze**

Auf der Clubanlage des TCR befinden sich acht eingezäunte Sandplätze (wobei die Plätze 5 – 8 in den Sommermonaten immer geöffnet sind) , die im Frühjahr (in der Regel Mitte bis Ende April) durch eine externe Platzbauerfirma (bisher Angelo Benvisutto aus München) und durch Eigenregie für den sommerlichen Spielbetrieb hergerichtet werden. Während der trockenen Sommermonate sind diese Plätze regelmäßig vor Spielbeginn zu bewässern (die elektronische und automatische Bewässerungsanlage befindet sich am Platz mit der Nummer drei), nachher mit der Abziehmatte komplett abzuziehen und mit dem Besen die Linien abzukehren. Während der trockenen Tage werden alle acht Plätze nacheinander automatisch nach einem variablen Intervall durch eine elektronische Steuerung bewässert, so dass sie am Morgen in einem guten Zustand den Spielern zur Verfügung stehen. Während der Sommersaison sorgt der Platzwart für die Pflege der Tennisplätze und Clubaußenanlage. Dieser spricht sich mit dem aktuellen zweiten Vorsitzenden des Vereins ab.

Während der Hauptspielzeiten (17:00 – 21:00 Uhr) stehen die Plätze bevorzugt den Erwachsenen berufstätigen Mitgliedern zur Verfügung. Kinder und Jugendliche werden gebeten, außerhalb dieser Zeiten die Tennisplätze zu nutzen. Falls Plätze in der Hauptspielzeit nicht belegt sind, können natürlich auch Kinder und Jugendliche in dieser Zeit Tennis spielen. Vor jedem Spiel wird die Zeitscheibe für die jeweilige Platznummer auf den Spielstart gestellt und nach dem Motto "first-come-first-serve" kann dann gespielt werden. Die Mindestzeit beträgt jeweils eine ganz Stunde (inklusive Platz spritzen und abziehen) und kann um jeweils 30 Minuten verlängert werden, wenn sich niemand danach für diesen Platz angemeldet hat. Während der Tennis Medenrunde des BTV stehen jeder Mannschaft pro Spieltag mindestens drei Tennisplätze für ihre Heimspiele zu Verfügung. Finden an einem Spieltag zwei oder mehr Heimspiele auf der TCR-Anlage statt, dann sprechen sich die einzelnen Mannschaftsführen zwecks Platzbelegung vorher ab. Ziel sollte es sein,

an Spieltagen während der Matches noch ein oder zwei Plätze für Nichtmannschaftspieler im TCR zu Verfügung zu haben, falls das möglich ist. Finden Turniere auf der Anlage statt, entscheidet der Sportwart des TCR über die jeweilige Platzbelegung.

Auf der TCR-Anlage befindet sich eine Ballwand. Diese kann von jedem Mitglied (oder auch Nichtmitglied) in der Zeit ab 09:00 Uhr (wegen Schallschutz für die Anwohner) kostenlos benützt werden.

## **§ 4 Sonstige Vereinbarungen**

### **§ 4.1 Hunde auf der Anlage**

Laut Beschluss der Vorstandschaft und der Beiräte von Juli 2013 wird das Thema Hunde auf der Anlage wie folgt geregelt:

- Hunde sind grundsätzlich auf der TCR-Anlage willkommen
- Hunde können sich an Nichtspieltagen frei auf der Anlage und im Clubheim bewegen
- An Spieltagen haben Hunde keinen Zutritt ins Clubheim (wegen Speisen, etc)
- Hunde von Gästen sind an der Leine zu halten und zu beaufsichtigen
- Entstehen Schäden oder Verunreinigungen durch Hunde auf der Anlage, so haftet dafür der jeweilige Besitzer; Verunreinigungen sind von ihm zu beseitigen

Eine Schale Wasser ist für die Hunde zu jeder Zeit auf der TCR-Anlage vorhanden, damit diese ihren Durst löschen können.

### **§ 4.2 Vermietung des Clubheimes**

Jedes Mitglied oder Nichtmitglied kann das Clubheim und die Terrasse für eigene Feiern nützen. Dafür ist bei einem der Vorstandsmitglieder beim TCR eine Erlaubnis einzuholen und eine Nutzungsgebühr pro Tag von 80€ (Mitglieder) und 100€ (für Nichtmitglieder) zu entrichten. Als Bedingung dafür gilt; die Anlage muss zum nächsten Morgen wieder so sauber verlassen werden, wie sie zuvor vorgefunden wurde.

### **§ 4.3 Aufräumarbeiten nach internen Feiern**

Wird die Tennisanlage von Mannschaften oder Einzelpersonen zwecks interner Feiern (Aufstieg, Brotzeit nach Training oder Mannschaftsspiel, usw.) benützt, ist der jeweilige Mannschaftsführer oder Organisator der Feier dafür verantwortlich, dass die Tennisanlage und das Clubheim wieder so verlassen wird, wie diese vorgefunden wurde. Am nächsten Morgen (vor allem wenn dann ein Mannschaftsspiel stattfindet) sollen keine leeren Flaschen und kein Geschirr mehr in der Küche stehen. Die Spülmaschine sollte im Idealfall ebenfalls geleert und das Geschirr eingeräumt sein.

#### **§ 4.4 Duschen und Umkleidekabinen**

Es muss darauf geachtet werden, dass am Abend in den beiden Duschen kein Duschwasser mehr steht, mit dem Abzieher so weit wie möglich getrocknet wird, die Fenster zum Lüften gekippt sind, um eine eventuelle Schimmelbildung an den Decken zu verhindern. Des Weiteren sollte vermieden werden, die Umkleidekabinen und die Toiletten mit den Tennisschuhen zu betreten, um den Sand von den Tennisplätzen nicht in die Umkleidekabinen zu tragen und damit erhöhten Putzaufwand zu generieren. Auch soll darauf geachtet werden, dass keine Kleidung oder andere Utensilien liegen bleiben.

#### **§ 4.5 Gastspieler auf der Anlage**

Gastspieler sind auf der TCR-Anlage gerne willkommen und zahlen für die Benutzung der Plätze und der Umkleidekabinen/Duschen einen Pauschalbetrag von 10€ pro angefangene Stunde. Spielt ein Gastspieler mit einem TCR-Mitglied beträgt der Preis 7€. Sind keine Plätze für die nächsten Stunden auf der Anlage frei, werden TCR-Mitglieder bevorzugt und erhalten das Recht die Plätze vorrangig zu benutzen. Am Haupteingang der Clubanlage befinden sich Briefkuverts, in den die Gastspieler ihren Gastbeitrag in bar rein legen und danach in den dafür vorgesehenen und beschrifteten Briefkasten einwerfen. Der Schatzmeister des TCR holt diese Kuverts in regelmäßigen Abständen heraus und zahlt das Geld der Gastspieler auf eines der Konten des TCR ein.

#### **§ 4.6 Getränkeabnahmeregel vom Verein**

Laut Vereinbarung durch die Mehrheit der Vorstandschaft und dem Beirat des TCR sind Getränke an Spieltagen (außer Wasser für die Spieler) oder privaten Feiern auf der Clubanlage vom Verein zu beziehen. Der Preis für einen Kasten Bier (oder Radler) beträgt dabei pauschal 18€ und ist vom jeweiligen Mannschaftsführer oder Mieter nach dem Spiel an den Verein zu bezahlen. Höherprozentige alkoholische Getränke (wie Wein, Schnaps, Liköre, etc) können selbst mitgebracht werden, da diese vom Verein nicht angeboten werden. Eine unmittelbare Entsorgung der leeren Flaschen und ein Verhindern des Zugangs für minderjährige Kinder (laut Jugendschutzgesetz) muss von den Organisatoren sicher gestellt werden.

Rothenburg o.d.Tauber, den 20.10.2013

Herrmann Schiffermüller  
(Erster Vorstand)

Karl-Heinz Friedel  
(Zweiter Vorstand)